

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **23 (1933)**

Heft 44

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

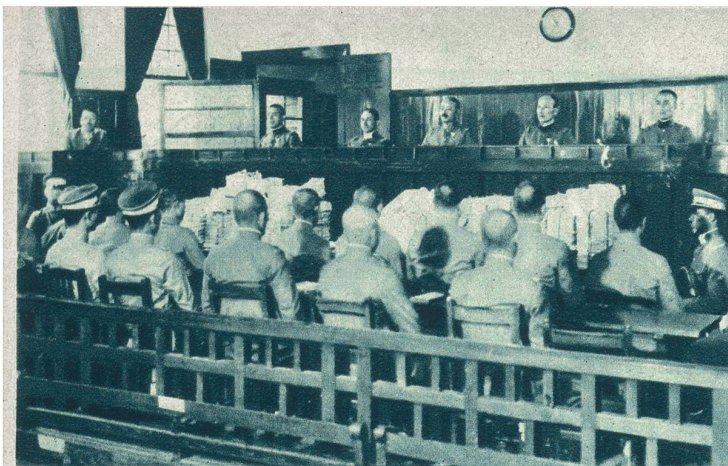
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hilderschnider Herber Hoche



Der Bergfriedhof von Kippel im Lötschental (Oberwallis).

Photo Pressedienst, Bern.



Ganz Japan bittet das Kriegsgericht um Nachsicht für Attentäter. Der große Prozeß gegen die Marine-Offiziere, die am 15. Mai 1933 den japanischen Ministerpräsidenten Tsuyoshi Inuaki ermordet hatten, fand vor dem Tozioter Kriegsgericht seinen Abschluß. Während der Verhandlungen liefen aus dem Volke unausgesetzt Bittschriften an den Gerichtshof ein, die um Freisprechung und Nachsicht ersuchten. Die Marine-Offiziere wurden zu

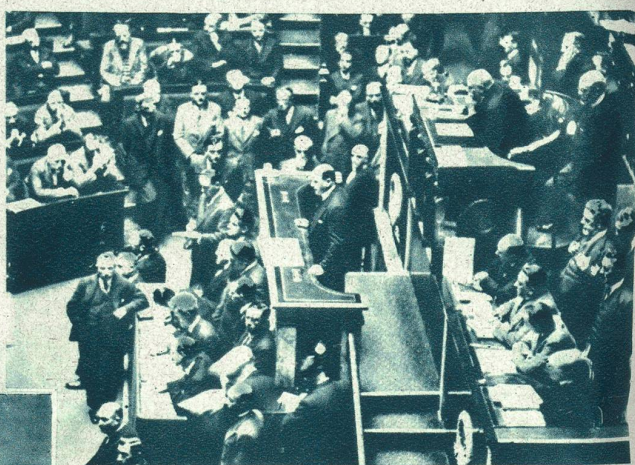
Gegen Hunger und Kälte in Mandschukuo. Nachdem in der mandschurischen Republik Mandschukuo nach der langen Zeit der Kriege die Ruhe wieder hergestellt ist, kann die Regierung für die Unterstützung der Armen sorgen. — Unser Bild zeigt eine öffentliche Volksspeisung der Armen. Photo Wide World, Berlin.



In Llansamlet (Kreis Swansea in Wales, England) ereigneten sich Ueberschwemmungskatastrophen. Der Fluß Tawe trat über die Ufer und überschwemmte die Umgegend. Eine Brücke wurde zerstört, mehr als 500 Wohnungen und Läden wurden überschwemmt und die Einrichtungen unbrauchbar gemacht. Unser Bild zeigt Schulkinder beim »Einsteigen« in ihre Wohnung. Photo Wide World, Berlin.

nur vier Jahren Gefängnis verurteilt. — Unser Bild zeigt die Angeklagten. Die Aktenbündel vor der Anklagebank stellen die Bittschriften der japanischen Nation an das Gericht dar.

Photo Wide World, Berlin.



In Frankreich wurden die Parlamentsverhandlungen wieder aufgenommen.

Unser Bild zeigt die Sitzung im Palais Bourbon, an welcher die Finanzprojekte besprochen wurden. Ministerpräsident Daladier verlangte die Besprechung der Ereignisse von Genf. Photo Keystone.



Ein Finne Nobelpreisträger.

Als aussichtsreichster Kandidat für den Literatur-Nobelpreis wird der finnische Schriftsteller Frans Eemil Sillénpää genannt. Photo Atlantic.

Links:

Schweres Eisenbahnunglück in der Nähe von Barcelona.

Zwischen Mancada und San Andres ereignete sich ein schweres Eisenbahnunglück, bei welchem zahlreiche Tote und Verwundete zu verzeichnen waren. Unser Bild zeigt die zertrümmerten Eisenbahnwagen. Photo Keystone View Co.

Links:

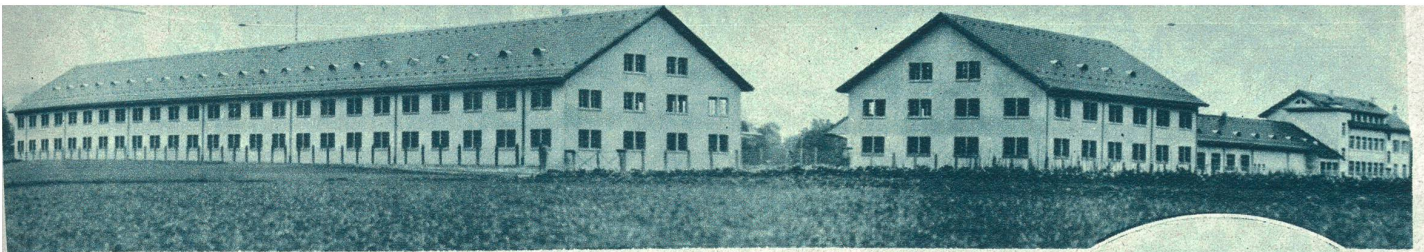
Der Sturm der Kubaner auf das Hotel »National« in Havanna.

Bekanntlich wurde das Hotel »National« in Havanna ein Opfer des Belagerungssturms der kubanischen Aufständischen und sämtliche darin verschanzten Offiziere der früheren Regierung wurden teils gefangen fortgeschleppt, teils niedergemetzelt. Unser Bild zeigt: Einer der verletzten Offiziere wird von den kubanischen Soldaten vor das Hotel geschleppt. Photo Associated Press.



Unten: Byrd's neue Südpol-Expedition gestartet. Admiral Richard E. Byrd und sein Expeditionsschiff »Bear of Oakland«, mit dem er von Boston aus die Reise in die Antarktis angetreten hat. Photo Robert Sennecke, Berlin.





Ein neues schweizerisches Groß-Zeughaus. In Sursee ist das neue Zeughaus der 4. Division seiner Zweckbestimmung übergeben worden. Es handelt sich um einen modernen Großbau von ungewöhnlichen Ausmaßen. Photopress, Zürich

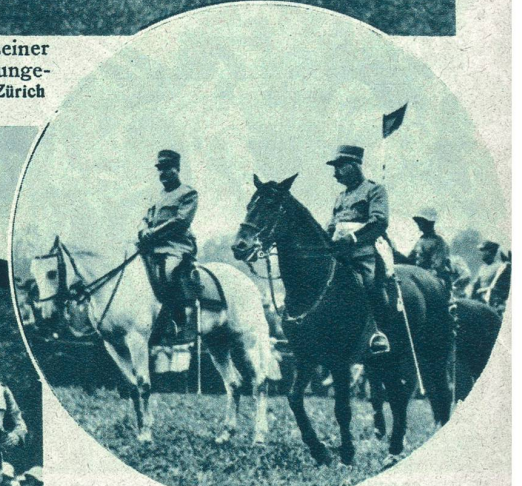


Robert Erskine, der britische Generalkonsul in der Schweiz, verschied kürzlich in Zürich im Alter von 59 Jahren. Photopress, Zürich.

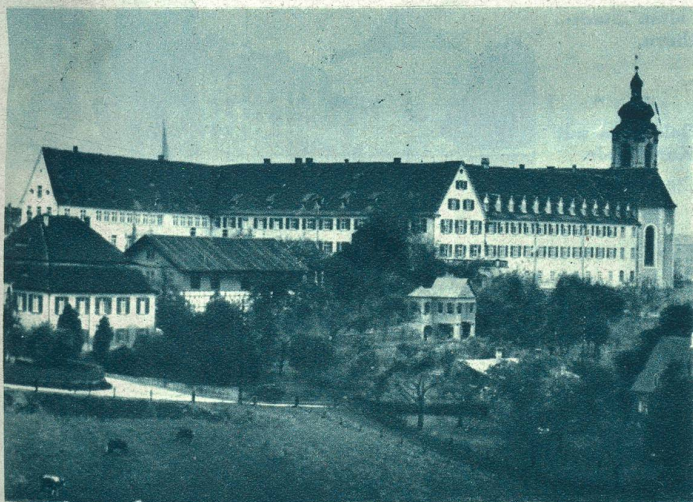


Defilé der 5. Division.

Zum Abschluß des diesjährigen Wiederholungskurses defilierte die 5. Division brigadeweise vor Oberstkorpskommandant Biberstein und Oberstdivisionär von Muralt. — Unser Bild zeigt defilierende Füsiliere der Brigade 14. Photopress, Zürich



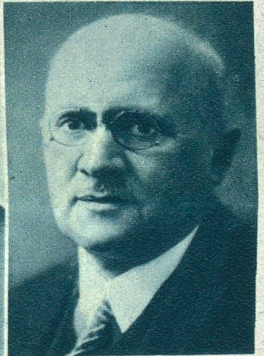
Defilé der 5. Division. Oberstkorpskommandant Biberstein (rechts) und Oberstdivisionär von Muralt inspizieren die defilierenden Truppen. Photopress



Links: 100 Jahre Seminar Kreuzlingen. Das Seminar in Kreuzlingen beging die Feier seines 100jährigen Bestehens. — Das thurgauische Lehrerseminar gehört zu den bekanntesten unseres Landes und blickt auf eine sehr erfolgreiche Vergangenheit zurück. Photopress.



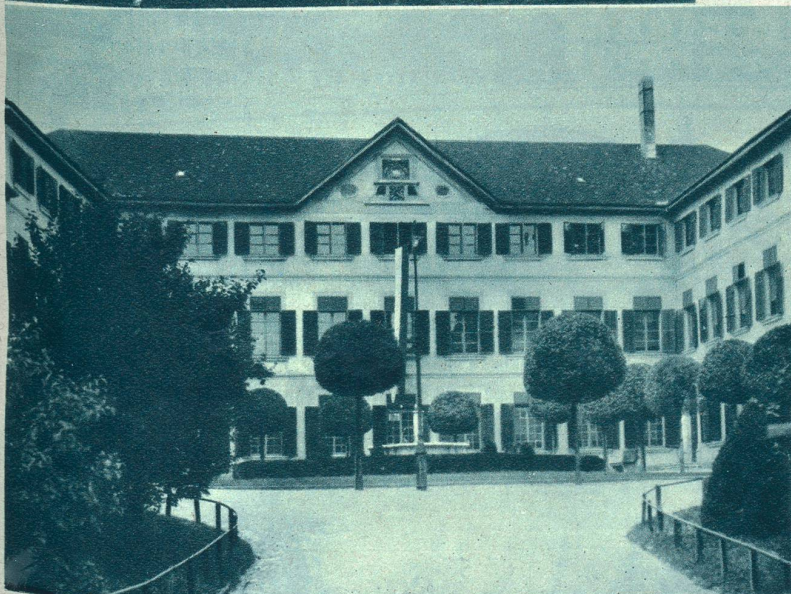
Jean Beckerelli, der in der Schweiz und im Ausland bekannte Zauberkünstler, starb im Alter von 73 Jahren kürzlich in St. Gallen. Vor etwa drei Jahren konnte Beckerelli seine 50jährige Artistentätigkeit feiern. Photo L. Baumgartner, St. Gallen.



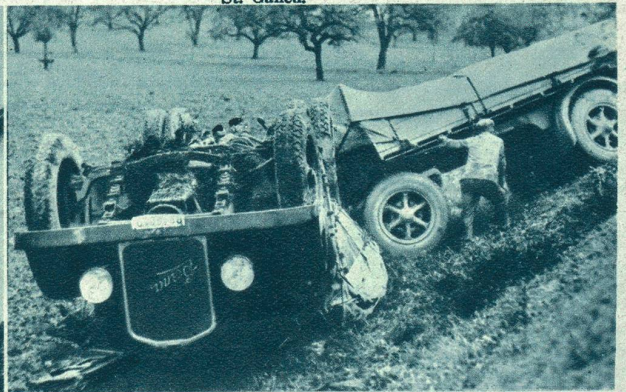
Kreispostdirektor Willi gestorben.

Im Alter von 63 Jahren verschied in Luzern Kreispostdirektor Willi, eine weit über die Kantons-grenzen hinaus bekannte Persönlichkeit. Der Verstorbene übernahm die Leitung des 7. Postkreises im Jahre 1923.

Photopress, Zürich.

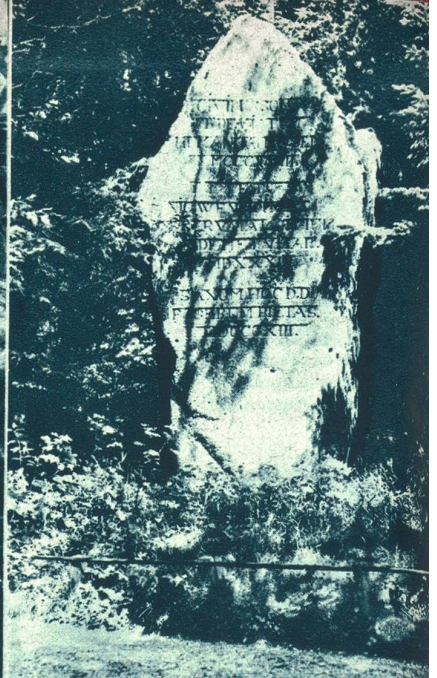


stehens seiner Kantonsschule, die den Ruf eines vorzüglichen Mittelschulinstituts genießt. Unser Bild zeigt die Solothurner Kantonsschule mit festlichem Flaggenschmuck am Jubiläumstage.



Der Lastwagenführer eingeschlafen! Zwischen Neunkirch und Luzern stürzte ein Basler Lastauto mit Anhänger eine hohe Straßenböschung hinunter. Der Wagen wurde vollständig zusammengedrückt, währenddem der Wagenführer mit Beimann wie durch ein Wunder unverletzt blieb. Der Grund des Unfalls: Der Wagenführer war am Steuer eingeschlafen. Photopress.

Links: Jahrhundertfeier der Kantonsschule in Solothurn. Solothurn beging kürzlich die Feier des 100jährigen Bestehens seiner Kantonsschule, die den Ruf eines vorzüglichen Mittelschulinstituts genießt. Unser Bild zeigt die Solothurner Kantonsschule mit festlichem Flaggenschmuck am Jubiläumstage. Photopress, Zürich.



Der sogenannte Wengi-Stein bei Solothurn, ein Denkmal des Bürgermeisters Wengi von Solothurn.

Zum 400jährigen Gedächtnis von Schultheiß Nikolaus Wengi, Solothurn.
 Schultheiß Nikolaus Wengi verhinderte am 30. Oktober 1533 den Religionskrieg in Solothurn mit den Worten: »Soll Bürgerblut fließen, wohlan, das meine zuerst.«



Links:
 Motiv beim Baslertor in Solothurn.

Rechts:
 Das Biel-Tor an der alten Stadtmauer in Solothurn.

Unten:
 An der Aarebrücke in Solothurn mit Blick zur St. Ursus-Kathedrale.

Photos W. Gallas, Zürich.

